## Inhalt

Einleitung . . . . . 1

Theoretische Vorüberlegungen zum Verhältnis von Journalismus und Literatur . . . . . 5

Die Flugblattballade vor Beginn der Zeitungsgeschichte: Verbindung von Nachricht und populärer Dichtung . . . . . 11

Das Verhältnis von Literatur und Zeitungswesen im 17. Jahrhundert

Satirische Kritik im Drama gegen die ersten periodischen Nachrichtenpublikationen . . . . . 23

Die Vorwürfe gegen den frühen Journalismus am Beispiel von Ben Jonsons Komödie ‚The Staple of News' (1626) . . . . . 25

Kritik an der kommerziellen Ausrichtung 25 – Die Nachricht als Lüge 27 – Arbeitsteilige Organisierung der journalistischen Tätigkeit 27 – Vision einer möglichen Bedrohung der Literatur durch die Zeitung als Konkurrentin 28 – Karikierung des Nachrichtenwesens als verderbliche Einrichtung für das ungebildete Volk 30 – Ideologische Aspekte der Jonson'schen Satire 30 – Jonsons Komödie und die zeitgenössischen „newsbooks": Zu den Unterschieden in Realitätsgehalt und gesellschaftlicher Funktion 32

Verurteilung der Nachrichtenschreiber in „Characters" und Verssatiren . . . . . 35

Sozialgeschichtliche Prämissen der frühen literarischen Journalismuskritik . . . . . 37

Die Revolutionsphase: Annäherungen zwischen Zeitungswesen und Literatur . . . . . 43

John Milton, die Commonwealth-Zeitungen und die Pamphletliteratur . . . . . 54

Die Restaurationszeit: Orientierung populärer Unterhaltungsliteratur und politischer Satiren am Modell der Zeitung . . . . . 60

Unterdrückung des Pressewesens und Beziehungslosigkeit zwischen ‚hoher Literatur' und Zeitungsjournalismus 60 – Die Zeitung als Modell für unterhaltende Schriften 63 – Die Nachrichten-

parodie als Grundelement einer neuen Unterhaltungsliteratur (Das Beispiel der ‚Poor Robin'-Blätter) 66 – ‚Poor Robin's Memoirs': Die erste periodische Fortsetzungserzählung 70 – ‚Nachrichten' aus dem Kaffeehaus 71 – Zu Habermas' These von der „literarischen Vorform der politisch fungierenden Öffentlichkeit" 73 – Kurzfristiger Aufschwung des Zeitungswesens und satirischer Journalismus in den Jahren des „Popish Plot" 74

## Die Epoche nach 1688

**Sozialgeschichtliche und politische Voraussetzungen der Entwicklung eines bürgerlichen Kommunikationszusammenhangs** 79

Die Entfaltung bürgerlicher Öffentlichkeit 79 – Konsolidierung bürgerlicher Produktionsverhältnisse durch den Kompromiß von 1688/89 80 – Fortbestehende ideologische und politische Konflikte 82 – Nichteinlösung des Demokratieanspruchs der Revolutionsepoche 86 – Hegemoniale und emanzipatorische Momente der Öffentlichkeitsbildung 87 – Der Aufschwung des Handels in seinen Auswirkungen für die öffentliche Kommunikation und für die bürgerliche Zukunftsorientierung 90

**Der Aufschwung des Zeitungswesens und des literarischen Journalismus** . . . . . 93

Neue Zeitungen und gelehrte Blätter nach dem Ende der Restaurationszeit 93 – Öffentlicher Dialog mit dem Publikum am Beispiel der ‚Frage-Antwort'-Blätter 95 – Die Akzentuierung der Privatsphäre in Blättern für weibliche Leser 99 – Die Entfernung des vornehmen literarischen Magazins vom Muster des Nachrichtenblattes 100 – Rationale Einordnung der Nachricht und Vorklänge des periodischen Essays in politisch kommentierenden Blättern 101 – Funktionsausweitungen der Zeitung am Beispiel von John Duntons ‚Pegasus' 101 – Religiöse Funktionsausweitung des Nachrichtenblattes im ‚Post Angel' 104 – ‚Nachrichten' und Reportagen über das bürgerliche Alltagsleben in humorvollen Blättern um 1700 106 – Tendenzen des Publikumsbezuges in den verschiedenen Richtungen der kommentierenden Presse 107 – Zum Verhältnis von politischer und literarischer Orientierung der Öffentlichkeitsentfaltung nach 1700 109

## Die Beziehungen zwischen Nachrichtenwesen und Entstehung des Periodischen Essay am Beispiel des ‚Tatler'

**Einführung** . . . . . 113

**Der ‚Tatler' als Zeitung** . . . . . 116

**„Nachrichten" aus dem öffentlichen und privaten Bereich als Kompositionselemente des ‚Tatler'**
**– Exemplarische Analyse der ersten ‚Tatler'-Nummer** . . . . . 118

Äußere Erscheinung und Titel 118 – Das Editorial: Die Zeitung als Bezugsrahmen 119 – Fiktive Elemente des aktuellen Berichts, Informationen über private Affairen „öffentlicher" Personen (Artikel aus ‚White's Chocolate-house') 124 – Vermittlungszusammenhang zwischen Theater, Kaffeehaus und Zeitung (Artikel aus ‚Will's Coffee-house') 128 – Politische Nachrichten aus ‚St. James's Coffee-house' 129 – Vereinigung von Journalisten- und Hellseherrolle als Moment einer literarischen Funktionskonzentration (Die Artikel aus Bickerstaffs eigener Wohnung in der ersten, zweiten und vierten ‚Tatler'-Nummer) 131

**Zu ausgewählten Artikeln aus anderen früheren Nummern des ‚Tatler'** . . . . . 134

Öffentliche Berichterstattung als Sittenkritik (Der Artikel aus ‚Will's Coffee-house' in ‚Tatler' Nr. 3) 134 – Aktuelle journalistische Berichterstattung und literarische Gestaltungselemente (‚Tatler' Nr. 4: Vorrede und Artikel aus ‚White's Chocolate-house') 137 – Einleitungsformeln politischer Nachrichten in Artikeln aus dem kulturellen Bereich (Theaterkritik aus ‚Will's Coffee-house' in ‚Tatler' Nr. 4) 139 – „News" aus ferner Vergangenheit als Umfunktionierung des journalistischen „novelty"-Angebots („From My Own Apartment", ‚Tatler' Nr. 5 und „Grecian Coffee-house", ‚Tatler' Nr. 6) 140 – Weibliche Perspektive und Bedeutung der Privatsphäre als Ort schriftstellerischer Tätigkeit („From My Own Apartment", ‚Tatler' Nr. 10) 144 – Addisons Satire auf die Zeitungsschreiber („St. James's Coffee-house", ‚Tatler' Nr. 18) 145

**Zum Verhältnis von Nachrichtenjournalismus und Literaturentwicklung in späteren „Periodischen Essays" des ‚Tatler'** . . . . . 148

Vorbemerkungen zur Entstehung und Gattungsproblematik des „Periodischen Essays" 148 – Antithese zu den Prinzipien journalistischer Realitätsvermittlung (‚Tatler' Nr. 117) 152 – Bewertung

des politischen Nachrichtenwesens und Relevanz journalistischer Elemente in späteren ‚Tatler'-Nummern am Beispiel der Essays über den „political upholsterer" 156

## Überblick über Entwicklungen des Verhältnisses von Journalismus und Literatur im Anschluß an den ‚Tatler'

**Periodische Essays** . . . . . 161

Unmittelbare Imitatoren und Nachfolger des ‚Tatler' 161 – Der ‚Spectator' als tägliche Alternative zu Zeitungen und parteipolitischen Essayblättern 164 – Nachfolger und Nachwirkungen von ‚Tatler' und ‚Spectator' 167 – Das periodische Essayblatt als Medium politischer Auseinandersetzung 168

**Der Aufschwung der aktuell informierenden und literarisch unterhaltenden Wochenzeitungen nach der Stempelsteuerbestimmung von 1712** . . . . . 169

Veränderungen des Zeitungswesens durch die Stempelsteuer 169 – Fortsetzungsabdruck von Romanen in den Wochenzeitungen 171 – Vorläufer des Feuilletonteils 171 – Veränderung des Stellenwerts von Nachricht, „initial essay" und Erzählung 172

**Das Verhältnis von Literatur und Journalismus unter den Bedingungen des Buchhandels, des Zeitungsmarktes und der Bildungsvoraussetzungen** . . . . . 176

## Journalismus und Anfänge einer neuen bürgerlichen Erzähllitteratur am Beispiel von Defoe und Fielding

**Daniel Defoes Journalismus im Vorfeld der Romanentwicklung** . . . . . 189

Vorbemerkung 189 – Zur bisherigen Einschätzung des journalistischen Einflusses auf Defoes fiktionale Werke 190 – Defoes Tätigkeit als Journalist und sein Beitrag zur Funktionsausweitung journalistischen Schreibens 191 – Widersprüchliche Funktionen des erweiterten Journalismus 206 – Widerspruch zwischen religiöser Wirklichkeitsdeutung und säkularer Tradition des Journalismus 211 – Funktionsausweitung des Journalismus und literarische Tradition 214

**Das Ende des Jonathan Wild in Zeitungsnachrichten sowie in Texten von Defoe und Fielding.**
**Beispiele für Funktionsunterschiede in journalistischer und literarischer Kommunikation** . . . . . 215

**Abgrenzung der neuen realistischen Erzählliteratur gegen die Methoden der Zeitung in Henry Fieldings romantheoretischen Reflexionen in ‚Tom Jones'** . . . . . 225

Fielding als Romanautor und Journalist 225 – Die Bewertung der Zeitung in den „initial essays" des ‚Tom Jones' 226 – Zur Antithetik von öffentlichen Begebenheiten und ‚Szenen des Privatlebens' 232 – Zum Verhältnis von Fiktion und Darstellung der Privatsphäre 236

**Allgemeine Anmerkungen zur Differenzierung von öffentlicher und privater Sphäre** . . . . . 237

Historische Voraussetzungen des ideologischen Dualismus von öffentlicher und privater Orientierung 237 – Funktionsaufteilung zwischen öffentlichen Nachrichten und literarischer Darstellung des bürgerlichen Privatlebens 240

**Bemerkungen zu den allgemeinen Tendenzen des Verhältnisses von Zeitungswesen und Literatur im 17./18. Jahrhundert und Ausblick auf die weitere Entwicklung** . . . . . 245